

Die Trauernden



Künstler: Kroher Karl
Stadtbezirk: 9. Neuhausen-Nymphenburg
Stadtteil: Neuhausen
Straße: Richelstraße 3
Standort: Die Trauernden
Detail Lage: Nähe Donnesbergerbrücke
Ausführung: Bronze
Guss: Kgl. Erzgießerei München
Kriegerdenkmal: Kriegerdenkmal

Erster Weltkrieg

Der Künstler Karl Kroher schuf für die 2200 Gefallenen der bayerischen Post- und Eisenbahn die Bronzegruppe 'die Trauernden' (Mädchen, Braut, Mutter, Witwe). Diese wurde 1927 in der Kuppelhalle des Bayerischen Verkehrsministerium aufgestellt.

Diese Gebäude wurde im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt und 1959 abgerissen. Nur drei Figuren konnten damals aus dem Schutt geborgen werden, die vierte wurde wahrscheinlich von einem Altmetallsammler entfernt.

1973 wurden die Trauernden vor der Bundesbahndirektion an der Richelstraße aufgestellt.

Die Bronze-Gruppe "Die Trauernden" stand 1927 als Ehrendenkmal in der Kuppelhalle des "Königlich Bayerischen Verkehrsministeriums" in München.

Als Ensemble rahmte es eine Bodentafel, die das Andenken an die toten Soldaten festhielt: "Den im Weltkrieg 1914/18 gefallenen Angehörigen der bayerischen Post- und Eisenbahnverwaltung zum Ruhm und dauernden Gedenken".

Es bedurfte einer Zusammenführung der verschollenen Werke durch die Quantum Immobilien AG, bis die Artefakte 2020 ihren Weg an den heutigen Standort, im Innenhof der Deutschen Bahn Zentrale in der Richelstraße, fanden.

Karl Krohar (1892-1964)

Die Trauernden, um 1927

Ehrendenkmal / 4 Figuren: Mädchen, Braut, Mutter, Witwe

Bronze, je ca. 25B x 110 x 65 cm

Weitere Werke von Kroher Karl

Die Trauernden | Richelstraße | 1927

Hippokrates | Ludwigstraße | 1966

Fischer-Brunnen | Karl-Preis-Platz | 1927

Das Mädchen | Richelstraße | 1927

Die Braut | Richelstraße | 1927

Die Mutter | Richelstraße | 1927

Die Witwe | Richelstraße | 1927

Geheimnisse des Waldes | Schubinweg | 1961

Armer Schreiber | Grünwalder Straße | 1927